

Unvergessene Stunden

MBF unterwegs im Sportwagen



22 Dodge Viper fanden sich am Samstag bei der Stiftung MBF in Stein ein. Foto: zVg

STEIN. Vergangenes Wochenende verwandelte sich das Areal der Stiftung MBF zu einem Treffpunkt für amerikanische Sportwagen. 22 Dodge Viper fanden sich am Samstagvormittag in Stein ein, genau beobachtet von 30 Menschen mit einer Behinderung der Stiftung MBF. Für sie erfüllte sich ein lange gehegter Wunsch, denn der Dodge Viper Club of America lud zu einer Spritzfahrt ein. Kaum auf dem Parkplatz angekommen, stand bereits ein Bewohner der Stiftung MBF daneben, um sicher zu gehen, dass der Wagen auch ja nicht ohne ihn abfährt.

Schnell war die Zuteilung geregelt und es konnte losgehen. Die vorbeifahrenden Passanten staunten nicht schlecht, als beinahe zwei Dutzend Dodge Viper auf die Hauptstras-

se Richtung Schupfart abbogen. Die Tour führte die Menschen mit einer Behinderung via Magden auf den Flugplatz in Schupfart, wo ein feines Mittagessen auf sie wartete. Nachdem die Gruppe die Flugzeuge von innen und aussen bestaunten, ging die Spritzfahrt in den schnellen Wagen weiter bis am Nachmittag alle wieder in Stein einfuhren.

Nicht nur für die Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftung MBF war dies ein ganz besonderer Tag, auch die Mitglieder des Dodge Viper Clubs hatten sichtlich Spass. «Für uns sind solche Anlässe etwas ganz besonderes», erklärt Ralph Läufer, Organisator des Ausflugs und fügt an «es freut uns, wenn wir die strahlenden Augen der Menschen mit einer Behinderung sehen». (mgt)

